№ 1. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 1.

Dinstag, den 1. Januar 1856.

Das erste Abonnement auf das amtliche Organ die „**Görlitzer Nachrichten**", in denen die Inserate der hiesigen Polizei-Verwaltung, des Königl. Kreisgerichts und des Magistrats **allein in verbindender Kraft** erscheinen, bitten wir rechtzeitig zu machen. Der Preis beträgt pro Quartal, hierorts 3½ Sgr.

Inserate, welche darin die weiteste Verbreitung finden, werden mit **nur 6 Pf.** pro Petitzeile berechnet.

Herr Kaufmann **Ed. Temler** übernimmt Bestellungen auf die „Görlitzer Nachrichten", sowie die Ausgabe der bei ihm bestellten Exemplare.

Um rechtzeitige Bestellung bittet **die Expedition der Lausitzer Zeitung.**
Buchhandlung von G. Heinze & Comp.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Joh. Gottfried Neu, Oekonomen allh., u. Frn. Joh. Karol. Henriette geb. Bertram, T., geb. d. 9., get. d. 19. Dec., Clara Anna Friederike. — 2) Hrn. Friedrich Theodor Adalbert Heinrich, Polizei-Secretair allh., u. Frn. Emilie Karol. Pape, S., geb. d. 8. Nov., get. d. 23. Dec., Georg Arwin. — 3) Ernst Aug. Zeidler, Maurerpolirer u. Hausbesitz. allh., u. Frn. Christ. Louise geb. Raute, S., geb. d. 6., get. d. 23. Dec., Emil Paul.

Gestorben. 1) Fr. Joh. Frieder. Finster geb. Sommer, weil. Mstr. Joh. Christ. Finster's, gew. B. u. Tuchm. allh., Wittwe, gest. d. 18. Dec., alt 82 J. 1 M. — 2) Joh. Georg Pohl's, Markthelf. allh., u. weil. Frn. Joh. Christ. geb. Lehmann, S., Friedr. Alfred, gest. d. 15. Dec., alt 10 M. 8 T. — 3) Mstr. Ernst Traug. Engelmann's, Tischlers u. Hausbes. allh., u. Frn. Karoline Emilie Amalie geb. Schmidt, S., Ernst Reinh. Bruno, gest. d. 15. Dec., alt 18 T. — 4) Hrn. Karl Gustav Ernst's, Buchhalt. allh., u. Frn. Joh. Christ. Therese geb. Jochmann, T., Clara Mathilde Hedwig Elise, gest. d. 20. Dec., alt 2 J. 1 T. — 5) Hrn. Friedr. Eduard Samuel Dschenfzig's, Schirrmstrs. an der Sächsisch-Schlesisch. Staats-Eisenb. allh., u. Frn. Marie Pauline geb. Balandowitz, S., Oscar Adolph Theodor, gest. d. 21. Dec., alt 3 M. 16 T. — 6) Joh. Traug. Neumann's, Handelsm. allh., u. Frn. Helene Therese geb. Altmann, S., Ernst Bernh. Bruno, gest. d. 21. Dec., alt 1 M. 22 T. — 7) Louis Gotthard Nickstädt's, Metalldrehers allh., u. Frn. Johanne Christ. geb. Neumann, S., Paul Richard, gest. d. 22. Dec., alt 22 Tage.

Publikationsblatt.

[8] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: ein kattunes Mannshemde.

Görlitz, den 29. Decbr. 1855. Die Polizei-Verwaltung.

[9] **Bekanntmachung.**

Der hiesige Fabrik-Inhaber Herr Carl Ottersbach beabsichtigt auf dem Grundstücke No. 800 (Obermühle) hierselbst zum Betriebe der Färberei einen Dampfkessel aufzustellen. Dies wird gemäß § 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung hierdurch bekannt gemacht, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage binnen 4 Wochen präklusivischer Frist bei uns anzubringen.

Zeichnung und Beschreibung des Projects können während der Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden. Görlitz, den 29. December 1855.

Die Polizei-Verwaltung.

[12] Mit Bezugnahme auf unsre Bekanntmachung vom 4. December c., betreffend die Wahl der Stadtverordneten, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnißnehmung, daß bei den vorgewesenen Nachtragswahlen

in der II. Abtheilung
Herr Maurermeister Gock,
Herr Kaufmann Halberstadt jun.,
in der III. Abtheilung
Herr Goldarbeiter Finster,
Herr Agent Gustav Schulz

zu Stadtverordneten gewählt worden sind und die Wahl angenommen haben.

In der zweiten Abtheilung hat die Wahl eines Stadtverordneten bis auf weitere Entscheidung der Königl. Regierung auf Grund des § 17. ad 2. der Städte-Ordnung beanstandet werden müssen.

Görlitz, den 29. Dec. 1855. Der Magistrat.

[11] Am 2. Januar 1856 wird auf hiesigem Packhofe eine steuerfreie Niederlage von Mühlen-Fabrikaten für den Transito-Verkehr eröffnet werden. Indem wir den Herren Kaufleuten hiervon Nachricht geben, bemerken wir, daß das Reglement, nach welchem die Niederlegung von Mühlen-Fabrikaten erfolgen kann, im Büreau des Packhofes zur Einsicht für die Herren Betheiligten offen liegt und daß wir:

eine Niederlagsgebühr von 8 Pfennigen pro Centner für die Dauer von drei Monaten und darunter;

ferner:

ein Arbeitslohn von 2 Pfennigen pro Centner beim Eingang

und ebenfalls 2 Pfennige pro Centner beim Ausgang

erhoben werden.

Görlitz, den 31. Decbr. 1855. Der Magistrat.

[13] Der im hiesigen Stadtverordneten-Saale bisher im Gebrauch gewesene und noch gut erhaltene Kronleuchter mit vergoldetem Messinggerüst und Glasbehang mit 16 Lichtarmen, mit den Armen 4½ Fuß im Durchmesser und 5 Fuß hoch; so wie auch 13 Stück einarmige, bronzene Wandleuchter mit Glas-Manschetten sind zum freien Verkauf gestellt.

Offerten werden auf unsrer Registratur entgegengenommen, woselbst auch die Verkaufsgegenstände auf Verlangen in Augenschein genommen werden können.

Görlitz, den 29. Dec. 1855. Der Magistrat.

[2] **Nothwendiger Verkauf.**

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das dem Tuchmacher Carl Gottlieb Weltz gehörige, gerichtlich auf 2946 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. abgeschätzte Haus Hypotheken-No. 633., zu Görlitz, soll in dem am 7. April 1856, von Vormittags 11½ Uhr an Gerichtsstelle anstehenden Termine nothwendig subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuch nicht ersichtlichen Realforderung Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen, haben sich bei dem Subhastationsgericht zu melden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[4] Ihren Gönnern und Freunden wünscht Gottes Segen zum neuen Jahre **Die Familie E. Struve.**
Demianiplatz 19.

[15] Allen hochverehrten Verwandten und Freunden wünscht ein mit recht dauerhafter Gesundheit verbundenes glückseliges Neues Jahr **Temler** mit Familie.

[5] Allen Freunden unsern herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr. Professor **Anton nebst Familie.**

Allen Freunden und Bekannten zum Neuen Jahr die herzlichsten Glückwünsche mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Görlitz, den 1. Januar 1856.

Ad. und **Paul. Heinze**
nebst Familie.

Die Königl. Sächs. conf.
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
welche seit 1831 in mannigfacher Weise auf das Familienwohl hingewirkt hat, wird im Jahre 1856 bei der betreffenden Prämienzahlung einen Erlaß von 19 Prozent gewähren.

Wenn nun durch diese Rückgabe eine wesentliche Verminderung der Jahresbeiträge stattfindet, so wird auch für den weniger Bemittelten der Beitritt erleichtert, und die Möglichkeit erreicht, seinen Angehörigen eine Erbschaft zu hinterlassen, die oft zu Abwendung von Noth und Sorgen dringend nöthig ist.

Zu Anmeldungen bereit, zeige ich zugleich an, daß die fälligen Prolongations-Quittungen bereits eingetroffen sind.

[1] **Robert Oettel.**

Amerikanische u. englische Gummischuhe
empfiehlt in allen Größen **Ed. Temler.**

[7] **Aechten Jamaica-Rum** und **Batavia-Arac,** so wie **Punsch-Extract** und **Punsch-Sierop** empfiehlt in vorzüglicher Qualität **Ad. Krause.**

[3] Ein brauner Hühnerhund mit weißer Brust, ohngefähr ¾ Jahr alt, ist Freitag, den 28. December, zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Zurückerstattung der entstandenen Kosten wieder erhalten bei

J. Diener, Rosengasse No. 239/2.

[16] **Vexir-Karten,**
so wie Neujahrs-Wünsche und Gratulations-Karten hat wieder erhalten und empfiehlt

Ed. Temler.

[10] **Die Naturforschende Gesellschaft zu Görlitz** hielt am 29. Dec. eine zahlreich besuchte Hauptversammlung ab. Es erfolgte darin die Aufnahme neuer Mitglieder und die Darlegung der sich immer günstiger gestaltenden Kassenverhältnisse der Gesellschaft.

Es wurde über den Geschäftsbetrieb in dem abgelaufenen Vierteljahre berichtet, und stellte sich dabei heraus, daß die allwöchentlich am Freitage stattfindenden Versammlungen von einheimischen und auswärtigen Mitgliedern zahlreich besucht worden waren, und daß sie sich in diesem Winter durch viele und gehaltreiche Vorträge ausgezeichnet hatten; wir erwähnen hiervon die Vorträge über: Die Bandwürmer und Finnen, die Wanderungen in der Natur nach Schleiden, den Winterschlaf der Schwalben, den Nachtheil feuchter Wohnungen, die Errichtung einer ähnlichen Gesellschaft in Görlitz, wie die Berliner gemeinnützige Gesellschaft, den Bernstein, die Marschen und deren Entstehung, den Eisensinter in einem Stollen bei Zuckmantel u. s. w.

Die Sections-Versammlungen hatten regelmäßig stattgefunden, insbesondere hatte die Oekonomie-Section die Sammlung der Regenbeobachtungen in Deutschland fortgesetzt und vervollständigt, und war durch den landwirthschaftlichen Centralverein in Breslau in den Stand gesetzt worden, auch in diesem Jahre 50 Thlr. zur Prämiirung bäuerlicher Wirthe für gelungene Drainanlagen verwenden zu können.

Der Verkehr mit auswärtigen Gesellschaften war ununterbrochen fortgesetzt worden, wovon die eingegangenen Werke der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur, der Königl. Bayer'schen Academie der Wissenschaften zu München, der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, der Société des Sciences naturelles zu Luxenburg, der deutschen geologischen Gesellschaft zu Berlin, der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, der Smithsonian Institution zu Washington und A. Zeugniß ablegten. Letzterer Gesellschaft wird eine Sammlung von Mineralien und Pflanzen aus der Umgegend von Görlitz gesendet werden.

Auf den Wunsch des landwirthschaftlichen Centralvereins für Litthauen wurde beschlossen, mit demselben durch Schriftenaustausch in dauernde Verbindung zu treten.

An Geschenken waren eingegangen vom Herrn Apotheker Peck eine Sammlung von Kryptogamen und vom Hrn. Hauptmann Klähn eine geognostische Karte von Thüringen.

[14] Mehrfachen Aufforderungen zufolge wird Herr Professor Dr. Glocker in den Monaten Januar, Februar und März d. J.,

über Geologie (Geschichte der Erde)

eine Reihe von populären Vorträgen (wöchentlich zweimal) halten, und werden die Subscriptions-Listen in den hiesigen resp. Buchhandlungen vom 2. bis 8. Januar incl. ausliegen. Das Honorar beträgt pro Person 2 Thaler. Das Nähere über den Anfang der Vorträge wird nach Meldung der erforderlichen Theilnehmer bekannt gemacht werden.

Görlitz, den 31. Dec. 1855.

Dr. **Neumann,**
Sekret. d. Oberl. Ges. der Wiss.

Stadttheater in Görlitz.

Viertes Gastspiel des Herrn Alexander.

Dinstag, den 1. Januar 1856: **Prolog,** gesprochen von Frau Hahn. Hierauf: **Einer muß heirathen,** Lustspiel in 1 Act. Jacob — Herr Alexander. Dann: **Am Clavier,** Lustspiel in 1 Act. Zum Schluß: **Der grade Weg ist der beste,** Lustspiel in 1 Act. Elias Krum — Herr Alexander.

Mittwoch, den 2. Januar: Fünftes Gastspiel des Herrn Alexander: **Kabale und Liebe,** Trauerspiel in 5 Acten. Wurm — Herr Alexander.

Donnerstag, den 3. Januar: Erstes Gastspiel des Hrn. und Frau Pohl, erste Solotänzer des Hoftheaters zu Dresden. Hierzu: **Sie ist wahnsinnig,** Schauspiel in 2 Acten.

Mein Geschäftslokal befindet sich vom 1. Januar 1856 ab
Langenstraße No. 47.

[6] **F. R. Neumann.**

Nachweisung der Getreidepreise nachstehend genannter Ortschaften.

Stadt.	Monat.	Weizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster			höchster			niedrigster		
		Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
Bunzlau	den 24. Decbr.	4	22	6	4	5	—	3	21	3	3	13	9	2	16	3	2	7	6	1	10	—	1	5	—
Glogau	den 21. =	4	15	-	3	7	6	3	20	—	3	15	—	2	17	6	2	11	3	1	14	—	1	5	—
Sagan	den 22. =	4	15	—	3	22	6	3	22	6	3	17	6	2	23	9	2	18	9	1	15	—	1	8	9
Grünberg	den 24. =	5	5	—	4	20	—	3	21	—	3	18	—	2	19	—	2	17	—	1	16	—	1	14	—
Görlitz	den 20. =	5	5	—	4	5	—	3	25	—	3	15	—	2	18	9	2	15	—	1	12	6	1	8	9

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.